

Braunschweig d. 13 Oct. 1841.

Hochzuverehrender Herr Director!

Ich habe meine Antwort am 10ten d. d. lang  
 fruchtlos gesucht, weil ich hoffte, ich würde  
 Ihnen eine zeitliche Antwort vorbringen  
 können — leider ist aber meine Gesundheit  
 zu unangelegentlich gebrochen. Dieser Riegel  
 ist jedoch wohl ganz aller Art sich von  
 demselben und in der Thierwelt für die  
 der jenen Director steht ab dem, dessen  
 Standpunkt, so glaubt ich, dass Ihnen auch die  
 Director Aufsicht an der Ministerium nicht  
 werden würde.

Die übrigen ist Riegel auch Ihnen  
 in jeder Weise bei der Gabelkation von  
 seinen Kunst etc. beifolgend zu sein,  
 falls Sie die alten Sie aber zu sehen  
 oder in Original gehen photographieren oder  
 selbst an Ort und Stelle angucken oder auf  
 wollen.

Ist es Ihnen Raths, wenn ich Semars  
Ansprüche, für Ihre Bibliothek auf ein  
Exemplar des Smith'schen Buches? Ob  
bald Sie mir die Rubric überlassen  
sollen, wenn ich mich an die Arbeit setzen  
mag.

Ist sehr abzuwarten Semars die Zeit  
zu seinem. Cäppler'scher Vorrede wollen  
das Buch lesen, dass ich wenigstens für den  
beamteten, aber Sie ich mich bei der  
Prüfung von 10 Bedingungen am besten  
für das Buch zu kommen, auf Ihre Ansicht  
eingezogenen gegebenen Zeit. Die Vorrede  
dieser, nur Ihre Ansicht über den  
Inhalt des Buches an die in der  
Vorrede

Mit freundlichen Grüßen an Dacher  
Lippman & Falke

Ihre ergebener  
Bode

Dies ist die letzte, Lippman zu sagen  
dass ich Sie in nächster Zeit besucht werden?





